

IKS Fallstudie

Maschinen- fabrik Gerd Mosca AG



Die "Mosca-Kanban-Story"

Die Maschinenfabrik Gerd Mosca AG ist mit ca. 800 Mitarbeitern eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Umreifungsmaschinen. Mosca ist mit einem Exportanteil von über 80% in mehr als 65 Ländern weltweit vertreten.

Im Jahr 2006 beschloss das Management der Mosca AG, die unternehmensinternen Prozesse zu optimieren, um das Unternehmen noch besser auf zukünftige Aufgaben auszurichten. Herr Kühnel, Bereichsleiter Materialwirtschaft hierzu:

"Bei der Analyse unserer Gesamtprozesse stellten wir fest, dass die bisherige zentralisierte Produktionsplanung über unsere PPS-Systematik den gestiegenen Erwartungen unserer Kunden nach Lieferbereitschaft und spezifischen Produktanpassungen nicht mehr standhielt. Wir mussten die Transparenz der Prozesszusammenhänge erhöhen und die sehr aufwendige und verschachtelte Produktionssteuerung in selbständige Regelkreise umwandeln."

Eine wesentliche Entscheidung war hierbei der Entschluss, ein Kanban System flächendeckend einzuführen. "Uns war aber von Beginn an klar, dass wir mit der Vielzahl unserer Artikel schnell an die Grenzen eines manuellen Kanban Systems stoßen würden." so Herr Kästner, der als Leiter des Auftragszentrums Kleingeräte für die Kanban Einführung wesentlich mitverantwortlich war.



Das Team entschied sich, gleich zu Beginn der Kanban Einführung eine Software zur Unterstützung zu verwenden.

"Wenn wir rein manuell gestartet wären, hätten wir nach einiger Zeit sowieso auf ein e-Kanban System zur Unterstützung umsteigen müssen. Wieso also nicht gleich zu Beginn auf ein solches System setzen?" so Herr Kühnel.

Nach einer Sondierung des Marktes viel die Wahl auf das **Integrated Kanban System (IKS) der manufactus GmbH** mit Sitz in Starnberg.

"Das System hat uns durch seine vielfältigen Funktionalitäten und Ausbaustufen überzeugt. Außerdem ist IKS recht einfach zu bedienen was den Trainingsaufwand auf ein Minimum reduziert" zeigt sich Herr Kühnel auch im Nachhinein von der Entscheidung überzeugt.

Mosca setzt IKS momentan zur Neuanlage und zur Dimensionierung der Kanban Regelkreise ein. Die individuell im Mosca Design erstellten Kanban Karten sind somit sehr schnell erzeugt und werden auf dem bereitgestellten Etikettendrucker ausgedruckt, wodurch der Aufwand für diese "Standardtätigkeit" drastisch reduziert wird.

Es werden sowohl permanente als auch temporäre Kanban Karten verwendet, ganz abhängig vom jeweiligen Prozess. IKS unterstützt hierbei beide Prozesse bereits in der Standardversion.

Eine wesentliche Anforderung lag in der Anbindung des bestehenden automatischen Lagersystems, um Auslageraufträge automatisch zu erzeugen, sobald ein Kanban Behälter leer wird.

"Durch die Lagerung der Kanban Teile direkt an der Produktionslinie, konnten wir die Materialverfügbarkeit wesentlich erhöhen und die Anzahl der Auslagervorgänge in unserem Lager deutlich reduzieren" erklärt Herr Ernst, Leiter Logistik.

"Außerdem erzielten wir dadurch auch eine bessere Ordnung und Übersicht in den Bereichen und die Materialbereitstellung erfolgt deutlich ruhiger als früher" ergänzt Herr Kästner.

Wie bei allen Änderungen waren auch die Mitarbeiter bei Mosca zuerst etwas skeptisch was das neue System für Vorteile bringen würde. Nachdem die ersten Bereiche auf Kanban mit IKS Unterstützung umgestellt wurden und der Prozess sich "eingeschwungen" hatte, ist mittlerweile die Akzeptanz aller Beteiligten sehr groß.



Die **wesentlichen Vorteile des neuen e-Kanban Systems** liegt nach Ansicht des Mosca Teams in:

- ✓ Der hohen Transparenz über Material und Prozess
- ✓ Der Reduzierung der Auslagervorgänge und den damit reduzierten Handlingsaufwand
- ✓ Der höheren Materialverfügbarkeit an den Linien
- ✓ Die Standardisierung der Prozesse, um weitere Verbesserungen vornehmen zu können (aktive Einbindung der Mitarbeiter in den Verbesserungsprozess)
- ✓ Der leichten Einbindung neuer Bereiche und später auch externer Lieferanten
- ✓ Reduzierung des administrativen Aufwands im Gegensatz zu manuellem Kanban
- ✓ Sofortige visuelle Kontrolle aller Kanban Regelkreise

Fazit

"Die Umstellung von der klassischen PPS Steuerung auf ein Kanban System sehen wir bisher als absolut gelungen an. Auch IKS hat unsere Erwartungen erfüllt und bietet uns weiteres Potenzial unsere Prozesse und Bestände zu optimieren" lautet das positive Fazit von Herrn Kühnel.

Ausblick

Mosca stellt momentan die Steuerung des Materialflusses in weiteren Bereichen auf Kanban um.

Mittlerweile setzt Mosca auch das neue IKS Web-Interface zur Anbindung des externen Standorts der Mosca Elektronik ein, um auch dort Kanban Bewegungen per Barcode Leser erfassen zu können.

Für die Zukunft wird Mosca auch externe Lieferanten sowie die vorgelagerten Produktionsstufen mit Hilfe eines Kanban Systems steuern, um weitere Potenziale und die bisher erworbenen Kenntnisse zu nutzen.

